

Umfassende Sammlung von Titeln des Carrefour Verlags in Paris nach seiner Übernahme durch Willi Münzenberg 1933. 46 Titel, davon 9 in unterschiedlichen Ausgaben (meist broschiert und gebunden, 3 Titel mit verschiedenen Umschlägen). Darunter ein von Bertolt

# CARREFOUR Verlag Paris



Brecht und ein von Egon Erwin Kisch signierter Titel. Der Titel „Das deutsche Volk klagt an“ mit der sehr seltenen auffaltbaren Übersichtskarte über die Konzentrationslager, Zuchthäuser u. Gefängnisse in Deutschland und der kaum auffindbaren Lagerordnung des KZ Esterwegen. Einige Bände mit seltenen Schutzumschlägen. 7 Einband- oder Umschlagentwürfe von John Heartfield und 12 von Hanns Kralik.

In der Sammlung enthalten ist ein bei der Universum-Bücherei in Basel erschienener Band, der jedoch einen Carrefour-Umschlag trägt (Walter Schönstedt), weil der Titel auch bei Carrefour erschienen ist. Enthalten ist in der Sammlung außerdem das „Braunbuch gegen Reichstagsbrand und Hitler-Terror“ (Braunbuch I), das auf Deutsch nicht im Carrefour Verlag erschienen ist jedoch für den Beginn von Münzenbergs Tätigkeit dort eine wichtige Rolle spielt. (Einzeltitel siehe unten).

Bis auf die französische Ausgabe des Braunbuch I sind die französischen Titel, die unter Münzenbergs Aegide im Carrefour Verlag erschienen, in dieser Sammlung nicht enthalten. Aus Münzenbergs Zeit im Verlag fehlen außerdem vier deutschsprachige Titel (s.u.).

€ 19.000,- Die Sammlung wird nur als Ganzes abgegeben. ([zum Anbieter](#))

Der *Carrefour Verlag* war 1929 in Paris von Pierre G. Lévy gegründet worden, zu dem Paul Nizan Münzenberg den Kontakt vermittelte, als er im März 1933 nach Paris gekommen war. Der sog. „Münzenberg-Konzern“, die große Publikations-Unternehmung unter der Leitung Willi Münzenbergs, in deren Zentrum der Neue Deutsche Verlag stand, war von den Nazis unmittelbar nach ihrer Machtübernahme besetzt und alsbald geschlossen worden. Den kaum mehr aktiven Carrefour Verlag konnte Münzenberg von Lévy übernehmen; sofort nahm er die Arbeit mit einem Mitarbeiterstab auf, zu dem u.a. seine Lebensgefährtin Babette Gross, Alexander Abusch, Otto Katz (d.i. André Simone), Alfred Kantorowicz, Arthur Koestler und Bruno Frei gehörten. Finanziert wurde der Verlag von der Komintern; 1937 wurde er im Zuge des Bruchs zwischen Komintern und Willi Münzenberg aufgelöst. Der Verlag publizierte in erster Linie politische Bücher und Broschüren, aber auch einige belletristische Titel.

**Willi Münzenberg** (14.8.1889 Erfurt – Sommer 1940 bei St Marcellin (Südostfrankreich)), KPD-Politiker, MdR, Gründer der Internationalen Arbeiterhilfe (IAH), war lange Jahre Presse- und Medienorganisator der KPD und der Kopf des sog. „Münzenberg-Konzerns“, einer Reihe von Unternehmungen – Pressezeugnissen, Verlagen, Filmgesellschaften. U.a. war er Herausgeber der AIZ Arbeiter Illustrierten Zeitung, bekannt durch zahlreiche Fotomontagen von John Heartfield. Seine Medienarbeit setzte Münzenberg, nach seiner Flucht aus Deutschland nach dem Reichstagsbrand unmittelbar fort, u.a. mit dem Carrefour Verlag und

Kampagnen während des spanischen Bürgerkriegs zur Unterstützung der republikanischen Seite. Schon zu Zeiten der Weimarer Republik und auch später im Exil band Münzenberg auch nicht-linientreue Parteimitglieder wie auch andere linke und fortschrittlich Gesinnte, die nicht in der KPD waren, in die publizistische Arbeit mit ein. Ab ca. 1935/1936 stellte sich ein wachsender Widerspruch zwischen Münzenberg und der Komintern wie der KPD-Führung ein. 1937 wurde der Carrefour Verlag von der Komintern aufgelöst, Münzenberg vollzog einen inneren Bruch mit KPD und Komintern, bevor er 1938 aus dem ZK der KPD ausgeschlossen wurde und 1939 kurz vor seinem Ausschluss aus der Partei selbst austrat. Fortan betätigte er sich publizistisch im Sebastian Brant Verlag (Straßburg), u.a. durch die Herausgabe der Zeitschrift „Die Zukunft“. Bei Kriegsbeginn interniert, floh Münzenberg 1940, als die deutsche Wehrmacht vorrückte, aus dem Lager Chammarran bei Lyon. Seine schon stark verwesene Leiche wurde im Herbst 1940 in einem Wald im Département Isère gefunden. Die Todesursache ist bis heute nicht endgültig geklärt. Ein von der französischen Polizei aufgeworfener Selbstmord gilt als äußerst unwahrscheinlich, ebenso gilt unter Historiker\*innen ein Mord durch deutsche Agenten als eher unwahrscheinlich. Am wahrscheinlichsten ist wohl ein Mord durch Agenten des Stalinismus.

## Die einzelnen Titel





**Angell, Norman.** Frieden und Sicherheitspakete. (= Schriftenreihe über Strategie und Taktik im Kampfe gegen Krieg und Faschismus, Heft 2). 1936, gr.8°. OBr., Klammerheftung. – Hg. v. Weltkomitee gegen Krieg und Faschismus.

**Anklage gegen die Ankläger.** Die Widerlegung der geheimen Anklageschrift des Reichstagsbrand-Prozesses. 1933. 47, 1 S. OBr., Klammerheftung. – Nachtrag zum „Braunbuch I“. Hg. v. Weltkomitee für die Opfer des Hitlerfaschismus.

**Aragon, Louis.** Die Glocken von Basel. Roman. 1936. 385 S., 1 Bl. OEngl.Br. – Einbandentwurf v. H. Leistikow.

**Azaña y Díaz, Manuel.** Azana spricht... Rede des Präsidenten der Spanischen Republik Azana am 21. Januar 1937 in Valencia. [1937]. 24 S. OBr., Klammerheftung. – Beiliegend eine s/w-Bildtafel mit Portrait v. Azaña.

**Barbusse, Henri.** Stalin. Eine neue Welt. 1935. 286 S., 1 Bl. OLn.

**Dass.** als OBr., OSU.

**Becher, Johannes R.** Der Mann, der alles glaubte. Dichtungen. 1935. 166 S., 2 Bl. OBr.

**Braunbuch über Reichstagsbrand und Hitler-Terror.** Basel, Universum-Bücherei 1933, 3. Aufl. (20.-30. Tsd.), gr.8°. 382 S., 1 Bl., s/w-Bildtafeln. OLn., OSU. – Schutzumschlag v. John Heartfield.

**Braunbuch II.** Dimitroff contra Goering. Enthüllungen über die wahren Brandstifter. 1934, gr.8°. 462 S., 1 Bl. OLn., OSU. – Schutzumschlag v. John Heartfield.

**Das braune Netz.** Wie Hitlers Agenten im Auslande arbeiten und den Krieg vorbereiten. 1935, 2. u. 3. Aufl. (im Jahr der ersten Ausgabe). 375 S., 2 Bl. OBr., OSU. – Schutzumschlag v. John Heartfield.

**Brecht, Bertolt / Eisler, Hanns.** Lieder – Gedichte – Chöre. 1934. 115 S., 18 Bl. OPb.; später neu aufgebunden mit Leinenrücken; signiert. – Von Brecht 1948 in Zürich signiert. Im Anhang mit Noten zu einem Teil der Lieder.

**Deutschland vom Feinde besetzt.** Die Wahrheit über das Dritte Reich. Bilder und Dokumente. 1935, Lex.8°. 40 Bl. OBr. – Zusammengestellt und hg.v. Internationalen Antifaschistischen Archiv. Gestaltung vermutlich von Heinz Lohmar. Hier ein Exemplar der Ausgabe ohne Vorwort v. Heinrich Mann (dieses nur in der Saarausgabe).

**Dimitroff, [Georgi].** Briefe und Aufzeichnungen aus der Zeit der Haft und des Leipziger Prozesses. 1935, Lex.8°. 174 S., 1 Bl. OLn., OSU. – Mit acht bis dahin unveröffentlichten Faksimiles und fünf Photos (s/w, jeweils montiert). Einbandentwurf v. Hans Leistikow.

**Eichen, Claus (d.i. Schiwko Angeluscheff).** Rassenwahn. Briefe über die Rassenfrage. 1936. 273 S., 1 Bl. OEngl.Br. – Umschlag v. Jean (d.i. Hanns Kralik).

**Eckner, S. (d.i. Staschek Scymoncyk).** Die grosse Lüge. Hitlers Verschwörung gegen den Frieden. 1936, gr.8°. 250 S., 2 Bl. OEngl.Br.

**Fair Play.** Für ehrliches Spiel. [1935], gr.8°. 32 S. OBr., Klammerheftung. – Hg.v. Committee on Fair Play in Sports, New York.

**Der gelbe Fleck.** Die Ausrottung von 500 000 deutschen Juden. 1936, gr.8°. 288 S. OLn. – Vorwort v. Lion Feuchtwanger. Beiliegend 2 Werbezettel des Verlags.

**Dass.** als OBr., OSU. – Umschlaggestaltung von Jean (d.i. H. Kralik).

**Henry, Ernst.** Feldzug gegen Moskau? 1937. 269 S., 1 Bl. OEngl.Br. – Einbandgestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Jacob, Berthold.** Das neue deutsche Heer und seine Führer. 1936, gr.8°. 175 S. OEngl.Br. – Mit einer Rangliste des deutschen Heeres und Dienstaltersliste (nach dem Stande von Mitte August 1936).

**Jacob, Berthold.** Weltbürger Ossietzky. Ein Abriss seines Werkes. 1937. 119, 1 S. OEngl.Br. – Zusammengestellt und mit einer Biographie Ossietzky versehen v. B. Jacob. Vorwort v. Wickham Steed.

**Der Kampf um den Frieden.** Offener Brief des Weltkomitees gegen Krieg und Faschismus. (= Schriftenreihe zur Strategie und Taktik im Kampf gegen Krieg und Faschismus, Heft 5). 1936. 21 S., 1 Bl. OBr., Klammerheftung.

**Der Kampf um ein Buch.** Wie im Dritten Reich gegen das Braunbuch gekämpft und gelogen wurde. 1934, gr.8°. 32 S. OBr., Klammerheftung.

**Kisch, Egon Erwin.** Abenteuer in fünf Kontinenten. 1936. 251, 1 S. OEngl.Br. – Umschlagentwurf v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Kisch, Egon, Erwin.** Eintritt verboten. 1934. 239 S. OBr.; signiert. – Auf d. Vortitel „Für Tala Stryks“ von Kisch am 23.5.1935 in Paris signiert.

**Dass.** als OLn. OSU. – Umschlaggestaltung v. Lépine.

**Koestler, Arthur.** Menschenopfer unerhört. Ein Schwarzbuch über Spanien. 1937. 204 S., 26 Bl. OEngl.Br. – Im Anhang: Bilddokumente der faschistischen Barbarei in Spanien. Einbandgestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Last, Jef.** Zuidersee. Roman. 1936. 307, 1 S. OBr., OSU. – Schutzumschlag v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Lieb, Fritz.** Christ und Antichrist im Dritten Reich. Der Kampf der deutschen Bekenntniskirche. 1936, gr.8°. 277 S., 2 Bl. OEngl.Br. – Umschlaggestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Livre brun sur l'incendie du Reichstag et la terreur hitlérienne.** (= Réquisitoires“ I). 1933, Lex.8°. 285 S., 1 Bl. OBr. – Französische Ausgabe des Braunbuches I. Hg.v. Internationalen Hilfskomitee für die Opfer des Hitler-Faschismus. Vorwort v. Vincent de Moro-Giafferi.

**Malraux, André.** Die Zeit der Verachtung. Novelle. 1936. 128 S. OLn., OSU. – Umschlagentwurf v. John Heartfield.

**[Mehring, Walter].** Naziführer sehen dich an. 33 Biographien aus dem Dritten Reich. 1934. 226 S., 1 Bl. OBr. mit 2 verschiedenen Schutzumschlägen u. Bauchbinde. – Anonym erschienen. Einzige Ausgabe dieses Buchs, das eine Antwort auf die 1933 erschienene antisemitische Hetzschrift „Juden sehen dich an“ ist. Schutzumschlag v. Paul Urban. – Beigegeben 2 Bücher auf deren Titel sich Mehrings Buchtitel bezieht. 1) Paul Eipper, Tiere sehen Dich an. Berlin, Reimer/Vohsen 1929, 14.-21.Aufl. 166 S., 1 Bl. OLn., OSU. 2) Johannes von Leers, Juden sehen Dich an. Berlin, NS.-Druck u. Verlag [1933], 2. Aufl. 95 S. OBr., OSU. 1929 hatten Kurt Tucholsky und John Heartfield in ihrem Buch „Deutschland, Deutschland über alles“ eine Fotomontage, die mehrere dekorierte Generäle zeigt, in Anlehnung an den Buchtitel Eippers mit der Bildunterschrift „Tiere sehen dich an“ versehen. Das rief einen riesigen Sturm der Entrüstung – nicht nur, aber vor allem – in der politischen Rechten hervor. Von Leers antwortete mit dem Titel seines antisemitischen Machwerks darauf.

**Dass.** ohne den zusätzlichen Schutzumschlag.

**Müller, A. (d.i. Albert Schreiner).** Hitlers motorisierte Stossarmee. Heeres- und Wirtschafts-Motorisierung im Dritten Reich. 1936. 220 S., 2 Bl. OEngl.Br. – Anhang über Die Militarisierung der Entmilitarisierten Zone. Einbandgestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Münzenberg, Willi.** Propaganda als Waffe. 1937. 281 S., 3 Bl., 12 Bildtafeln. OLn., OSU. – Tatsächlich verfasst wurde das Buch sehr wahrscheinlich von Münzenbergs Freund Kurt Kersten. Umschlag v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Dass.** als Englische Broschur.

**Regler, Gustav.** Im Kreuzfeuer. Ein Saar-Roman. 1934. 297 S., 1 Bl. OEngl.Br. – Schutzumschlag v. Lépine.

**Rolland, Roman.** Botschaft an den Kongress von Brüssel und Wie kann man den Krieg verhindern? (= Schriftenreihe über Strategie und Taktik im Kampfe gegen Krieg und Faschismus, Heft 1). 1936. 46 S., 1 Bl. OBr., Klammerheftung. – Hg.v. Weltkomitee gegen Krieg und Faschismus.

**Scheer, Maximilian.** Blut und Ehre. 1937. 243 S. OEngl.Br. – Unter Mitarbeit eines Kollektivs deutscher Antifaschisten. Vorwort v. E. J. Gumbel. Hg.v. Ueberparteilichen Deutschen Hilfsausschuss, Paris. Umschlaggestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**[Scheer, Maximilian].** Das deutsche Volk klagt an. Hitlers Krieg gegen die Friedenskämpfer in Deutschland. Ein Tatsachenbuch. 1936. 318 S., 1 Bl. OPb. – Mit der sehr seltenen auffaltbaren Ubersichtskarte über die Konzentrationslager, Zuchthäuser und Gefängnisse in Deutschland, und mit der noch selteneren Lagerordnung des Konzentrationslagers Esterwegen (16 Bl., hektographiert, am Kopf mit Klammern geheftet).

**Dass.** als OLn. – Übersichtskarte u. Lagerordnung fehlen.

**Schönstedt, Walter.** Auf der Flucht erschossen. Ein SA-Roman 1933. 1934. 220 S. OLn., OSU. – Hier die Ausgabe der Universum-Bücherei Basel, jedoch im Carrefour-Schutzumschlag. Umschlag v. Paul Urban.

**Seghers, Anna.** Der Weg durch den Februar. Roman. 1935. 295 S. OEngl.Br. (blau).

**Dass.** gleicher Einband wie oben, aber in dunkel-rotbraun.

**Dass.** als OEngl.Br. mit anderem Umschlag.

**[Siemsen, Hans (Hg.).]** Was soll mit den Juden geschehen? Praktische Vorschläge von Julius Streicher und Adolf Hitler. 1936. 94 S., 1 Bl. OBr., Klammerheftung.

**Spielhagen, Franz.** Spione und Verschwörer in Spanien. Nach offiziellen nationalsozialistischen Dokumenten. 1936, gr.8°. 176 S., 18 Bl. OEngl.Br. – Umschlaggestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Tanin, O. / Yohann, E.** Japan rüstet zum grossen Krieg. 1936. 315 S., 1 Bl. OEngl.Br.

**Uhse, Bodo.** Söldner und Soldat. Roman. 1935. 326 S. OLn., OSU. (in Rot u. Schwarz) – Einbandentwurf v. John Heartfield.

**Dass.** mit anderem Schutzumschlag (in Blau).

**Weissbuch über die Erschiessungen des 30. Juni 1934.** gr.8°. 206 S., 1 Bl. OBr., OSU. – Vorwort v. Georg Branting.

**Dass.** als OLn., OSU. 1935, 3. Aufl. (15.-20. Tsd.). – Beiliegend die „Universum. Blätter der Universum-Bücherei“ Nr. 1, Jg. 1935. (gefalzt, 8 S.).

**Woodman, Dorothy (Hg.) [tatsächlich: Albert Schreiner].** Hitler treibt zum Krieg. Dokumentarische Enthüllungen über Hitlers Geheimrüstungen. 1934. 493 S., 1 Bl. OLn., OSU. – Schutzumschlag v. John Heartfield.

**Woodman, Dorothy [tatsächlich: Albert Schreiner].** Hitlers Luftflotte startbereit. Enthüllungen über den tatsächlichen Stand der Hitlerschen Lufrüstungen. 1935. 181 S., auffaltbare Karte. OBr., OSU. – Schutzumschlag von John Heartfield.

**Wright, Sydney Fowler.** Der Untergang von Prag. Roman des Krieges von 1938. 1936. 311 S. OEngl.Br. – Umschlaggestaltung v. Jean (d.i. H. Kralik).

**Wright, Sydney Fowler.** Flieger über Prag. Roman des Krieges von 1938. 1936, 2. Aufl. (= korrigierte Neuausgabe des Titels „Der Untergang von Prag“). 307 S., 2 Bl. OEngl.Br. mit Obauchbinde. – Die Bauchbinde kündigt an: „Nach der Beschlagnahme korrigierte Neuausgabe des Buches „Untergang von Prag““.

Die nicht in der Sammlung enthaltenen französischen Titel sind 4 Übersetzungen deutscher Titel: Koestler: Menschenopfer unerhört; [Scheer]: Das dt. Volk klagt an; [Mehring]: Naziführer sehen dich an; Woodman: Hitler treibt zum Krieg. Außerdem 2 französische Titel aus dem Jahr 1934, die nicht auf Deutsch erschienen sind: Bernard Lecache: Les Recessités, sowie: Boris Levine: Jeunesse.

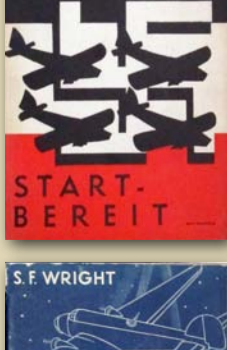
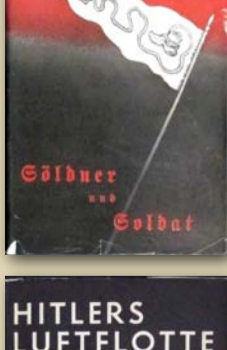
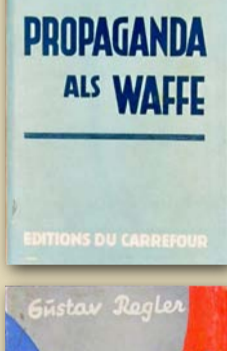
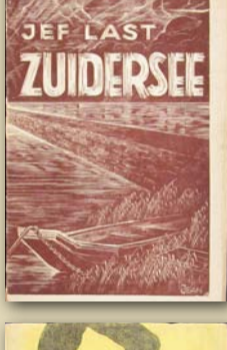
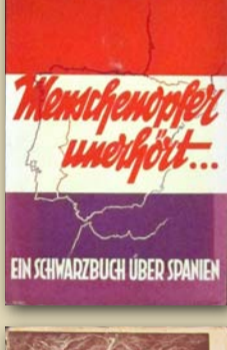
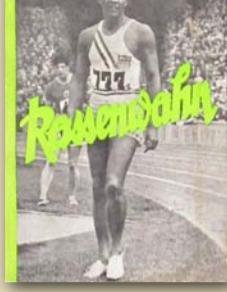
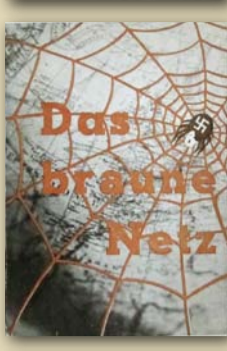
Die 4 nicht in der Sammlung enthaltenen deutschsprachigen Titel des Carrefour Verlags sind:

– Billinger, Karl (d.i. Paul W. Massing): Schutzhäftling Nr. 880. Aus einem deutschen Konzentrationslager. Roman. 1935.

– Durango, Stadt des Leidens. Die Bombardierung Durangos durch deutsche Flugzeuge. Vorwort von Louis Martin-Chauffier. 1937.

– Moro-Giafferi, Vincent de: Göring, der Brandstifter bist du! 1933.

– Vom Tode bedroht. Rettet Thälmann, Dimitrow, Torgler. (= Der braune Tod über Deutschland, Heft 3). [Hg.v. Weltkomitee für die Opfer des Hitler-Faschismus]. 1933.



Fotos aller Titel sowie eine Liste mit weiteren Angaben zu den einzelnen Titeln und Zustandsbeschreibungen schicken wir auf Anfrage gerne per E-Mail zu.

**Bestellung / Order:**

Antiquariat Walter Markov

Inh. Jürgen Repschläger

Breite Straße 52 – DE 53111 Bonn

+49 228 9638565 oder [info@antiquariat-markov.de](mailto:info@antiquariat-markov.de)

[www.antiquariat-markov.de](http://www.antiquariat-markov.de)